

Regierungsratswahl **AIHK** und **AGV** im Gleichschritt

Die Aargauische Industrie- und Handelskammer wagt sich mit Blick auf die Regierungsratswahl vom 30. November ebenso wenig auf die Äste hinaus wie der Aargauische Gewerbeverband. Nachdem schon der AGV eine Wahlempfehlung verabschiedet hat, die «Aus sechs mach fünf» lautet, zieht die AIHK nun nach. Will heissen: Auch sie hat es mit den sechs Kandidierenden von CVP, FDP und SVP – Roland Brogli (bisher), Rainer Huber (bisher), Peter C. Beyeler (bisher), Doris Fischer-Taeschler (neu), Alex Hürzeler (neu) und Luzi Stamm (neu). Die Stärkung des Standorts Aargau sei in den kommenden Jahren das grosse Thema, hinter dem der künftige Regierungsrat geschlossen stehen müsse, betont die Kammer. Sachpolitik komme zudem vor Personalpolitik, findet die AIHK – und stellt mit Freude fest, dass CVP, FDP und SVP «eine gute Auswahl von Kandidierenden mit bürgerlicher, wirtschaftsfreundlicher Grundhaltung» nominiert haben. Eine Einschränkung gibt es allerdings: Mit Blick auf einen allfälligen zweiten Wahlgang könnte sich für die AIHK möglicherweise Raum für eine neue Lagebeurteilung auftun. (BBR.)